

S t a d t H a a n

Niederschrift über die

16. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Organisation und Personal der Stadt Haan

am Donnerstag, dem 05.12.2024 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
17:35

Vorsitz

Stv. Jens Lemke

CDU-Fraktion

AM Manfred Kupke
Stv. Annette Leonhardt
AM Volker Lowitsch
Stv. Folke Schmelcher

SPD-Fraktion

Stv. Felix Blossey
Stv. Jörg Dürr
Stv. Jens Niklaus
Stv. Bernd Stracke

Vertretung für AM Heinrichs

WLH-Fraktion

AM Ernst Adam
Stv. Tessa Lukat
Stv. Sonja Lütz

Vertretung für Stv. M. Lukat

GAL-Fraktion

AM Uwe Elker
Stv. Nicola Günther
Stv. Tabea Haberpursch

FDP-Fraktion

Stv. Hendrik Sawukaytis

Vertreter des Seniorenbeirates

Herr Karlo Sattler

Schriftführung

StA Daniel Jonke

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

Verwaltung

StVD'in Doris Abel

StOVR Gerhard Titzer

VA Christian Bruhy

StAR'in Anja Esser

VA Alex Lüttgen

StAR'in Sabine Schumacher

Personalrat

VA Carsten Butz

Der Vorsitzende Stv. Jens Lemke eröffnet um 17:00 Uhr die 16. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, Organisation und Personal der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** verpflichtet vor Einstieg in die Tagesordnung den neuen sachkundigen Bürger der FDP-Fraktion, Herrn Martin Ricker.

Zur Tagesordnung:

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor, daher lässt der **Vorsitzende Stv. Lemke** direkt über die Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Öffentliche Sitzung

1./ Formalien

1.1. Eröffnung der Sitzung

/

1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

/

1.3. Feststellung der Anwesenheit

/

1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

/

1.5. Feststellung der Tagesordnung

/

2./ Befangenheitsmitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Befangenheitsmitteilungen vor.

3./ Vorstellung des neuen Digitalisierungsbeauftragten und mündlicher Sachstandsbericht zur Digitalisierung

Protokoll:

Der **neue Digitalisierungsbeauftragte der Stadt Haan, VA Bruhy** stellt sich dem Gremium vor und führt zum Sachstand der Digitalisierung der Stadt Haan aus (*Präsentation – siehe Ratsinfosystem TOP 3*).

AM Lowitsch möchte wissen, ob alle Prozesse bis Ende 2025 digital umgestellt sein werden und falls nicht, ab wann dies der Fall sein werde. Zudem fragt er an, wie hoch der Prozentuale Anteil der Anträge ist, welche bereits jetzt online abgewickelt werden.

VA Bruhy führt aus, dass in 2025 bereits zwei größere Projekte geplant sein, jedoch strebe die Verwaltung an, noch weitere Prozesse digital umzustellen. Dies stünde jedoch aber auch in Abhängigkeit zur Besetzung der Stelle des Digitalisierungsmanagers. Ein genauerer Fahrplan der Projekte werde jedoch in der nächsten Sitzung des Ausschusses mitgeteilt. Bezüglich eines prozentualen Anteils der Gesamtanträge könne er derzeit noch keine Zahlen nennen.

Beschluss:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

4./ Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2025 Vorlage: 10/172/2024

Protokoll:

Hinweis: Der TOP wurde im Anschluss an die TOPs 4.1 bis 4.6 beraten und beschlossen. Zur besseren Lesbarkeit ist der Beschluss jedoch bereits vor den TOPs 4.1 bis 4.6 aufgeführt.

Beschlussvorschlag:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2025 wird entsprechend dem in Anlage 1 beigefügten Verwaltungsentwurf verabschiedet.

Den personalwirtschaftlichen und organisatorischen Maßnahmen nach Ziffer 2.7 wird zugestimmt.

Überstunden sind mit Ausnahme der Feuerwehr und des Rettungsdienstes nur gegen Freizeitausgleich zu genehmigen. Ausnahmen können mit Zustimmung des Rates zugelassen werden (Beschluss des Rates vom 12.05.2015, TOP 9.2.2 und Beschluss des Rates zu Überstunden der Feuerwehr und des Rettungsdienstes vom 9.4.2024, TOP 26).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
15 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

4.1. Stellenplan 2025

/ hier: **Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 02/13 (Schreibkraft Personalrat) von derzeit 0,6 VZÄ auf 0,7 VZÄ**
Vorlage: 10/182/2024

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Ausweitung eines Stellenanteils von 0,1 VZÄ der Stelle 02/13 (Schreibkraft Personalrat) im Stellenplan 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
15 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

4.2. Stellenplan 2025

/ hier: Erhöhung der Stellenanteile bzw. Einrichtung zusätzlicher Stellen an den OGS-Standorten Don-Bosco-Schule und GGS Gruitzen sowie Einrichtung von 1 weiteren Praxis Integrierten Ausbildungsstellen für den Erzieher_innen Beruf (PiA) für den OGS Standort Gruitzen
Vorlage: 10/183/2024

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt stimmt der Erhöhung der Stellenanteile bei verschiedenen Fach-, Ergänzungs- und Hauswirtschaftskräften an der OGS Don-Bosco-Schule um 0,8 VZÄ und an der OGS Gruitzen um 0,4 VZÄ, der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle im Umfang von 1,0 VZÄ (Ergänzungskraft) an der OGS Don-Bosco-Schule sowie der Einrichtung einer weiteren Praxis Integrierten Ausbildungsstelle für den Erzieher_innen Beruf (PiA) für den Standort Gruitzen zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4.3. Stellenplan 2025

/ hier: Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 40/35
Vorlage: 10/181/2024

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 40/35 von derzeit 0,5 auf 1,0 VZÄ im Stellenplan 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4.4. Stellenplan 2025

/ hier: Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 50-29

Vorlage: 10/179/2024

Protokoll:

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** verweist noch auf einen Antrag der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Generationen (SIGA) bezüglich der Stelle der Sozialplaner_in.

Stv. Leonhardt weist darauf hin, dass die Stelle mit einem kw-Vermerk beschlossen wurde.

StOVR Titzer erläutert die Bedeutung eines kw-Vermerkes. Dieser Vermerk würde im Stellenplan für Stellen aufgeführt, welche künftig wegfallen würden. Da es sich bei dieser Stelle grundsätzlich um eine befristete Stelle handele, sei diese im Stellenplan auch entsprechend mit einem kw-Vermerk versehen.

Stv. Stracke verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion, dass die Stelle entfristet werden soll. Entsprechend könne der kw-Vermerk hierzu auch entfallen.

Der **Vorsitzende Stv. Lemke** lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Entfristung, ohne kw-Vermerk, der Stelle (Sozialplanerin) im Stellenplan 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
13 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltungen

Anschließend lässt der **Vorsitzende Stv. Lemke** über den Beschlussvorschlag gem. der Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Ausweitung des Stellenanteils der Stelle 50-29 (Hausmeister Unterkünfte) von derzeit 0,7 auf 1,0 VZÄ im Stellenplan 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

4.5. Stellenplan 2025

/ hier: Ausweitung des Stellenanteils für die Jugendgerichtshilfe von derzeit 0,4 auf 1,0 VZÄ
Vorlage: 10/178/2024

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Ausweitung des bisherigen Stellenanteils für die Jugendgerichtshilfe (Produkt 060330) von derzeit 0,4 auf 1,0 VZÄ im Stellenplan 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen
15 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

4.6. Stellenplan 2025

/ hier: Einrichtung eines Stellenanteils kommunale_r Energie- und Wärmeplaner_in
Vorlage: 10/180/2024

Protokoll:

Stv. Sawukaytis verweist darauf, dass es im Bereich des Klimamanagements bereits mehrere Stellen gäbe und frage sich, ob die Aufgabe nicht auch dort übernommen werden könnte.

Bgm'in Dr. Warnecke erläutert, dass die Mitarbeiter_innen der Stabsstelle Klimaschutz nicht im Bereich der Wärmeplanung ausgebildet seien. Die Verwaltung sei in Bezug auf die Finanzierung der Stelle froh über die Fördermittel des Landes. Zudem sei die Stelle befristet.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan stimmt der Einrichtung eines Stellenanteils von 0,5 VZÄ für eine_n kommunale_n Energie- und Wärmeplane_:in im Stellenplan 2025 zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen

5./ Haushaltsplanberatungen 2025; Digitalisierung, Organisation und Personal
Vorlage: 20/141/2024

Protokoll:

AM Adam verweist auf die geplante Organisationsuntersuchung im Jugendamt und fragt an, in welchem Kostenrahmen sich diese bewege.

StVD'in Abel verweist hierzu auf den Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 15 zum Haushaltsplanentwurf 2025. Hier seien Kosten von zirka 80.000,- Euro veranschlagt.

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 2 – Rechtsangelegenheiten Minderjähriger

siehe TOP 4.5

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 32 – Bezüge der Beamten Abwehrender Brandschutz

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 33 – Bezüge der Beamten Rettungsdienst

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 7 – Beihilfen Pensionäre

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Veränderungsantrag der GAL-Fraktion P8 – Kommunaler Ordnungsdienst (KOD)

AM Eiker erläutert den Antrag der GAL-Fraktion.

AM Adam frage sich, inwiefern die Mitarbeiter_innen des Kommunalen Ordnungsdienstes in den allgemeinen Ordnungsdienst übernommen werden können, da beide Bereiche grundsätzlich unterschiedliche Aufgaben hätten.

AM Elker erläutert, dass es darum gehe, die Mitarbeiter_innen des kommunalen Ordnungsdienstes weiterhin im Ordnungsamt zu halten.

AM Adam führt aus, dass die WLH-Fraktion sich für eine Beibehaltung des kommunalen Ordnungsdienstes ausspreche und daher keine Veranlassung sehe, die entsprechenden Stellen mit einem kw-Vermerk zu versehen.

Stv. Leonhardt merkt an, dass auch die Besoldung der KOD-Mitarbeiter_innen höher sei, als die der Beschäftigten im allgemeinen Ordnungsdienst.

Bgm'in Dr. Warnecke bejaht diese Aussage und gibt zu bedenken, dass die Mitarbeiter_innen des KOD dann mit der Zeit schlechter gestellt werden müssten, da diese aufgrund der Aufgaben eines KOD eine höhere Besoldung erhielten. Eine Umsetzung sei somit nicht ohne Weiteres möglich.

StOVR Titzer ergänzt, dass die Stellen des KOD mit EG 8 und die Stellen des allgemeinen Ordnungsdienstes mit EG 6 besoldet würden. Zudem müsste die Organisationsstruktur des Ordnungsamtes entsprechend angepasst werden, weshalb die Stellen dann mit einem ku-Vermerk versehen werden müssten.

AM Elker führt aus, dass es der GAL-Fraktion nicht darum gehe die Mitarbeiter_innen schlechter zu stellen und zieht daraufhin den Antrag der GAL-Fraktion vom 17.11.2024 zurück.

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 13 – Lizenzgebühren

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 14 – Lizenzgebühren

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 18 – Daten und Arbeitsschutz sonst. Dienstleistungen Dritter

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 24 – IT Erwerb BGA

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

**Veränderungsantrag der Verwaltung Nr. 12 – IT Zuweisungen vom Land
siehe TOP 4.6**

Im Anschluss an die einzelnen Veränderungsanträge lässt der **Vorsitzende Stv. Lemke** über den Gesamtbereich des DOPA zum Haushaltsplan 2025 abstimmen.

Beschluss:

Für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Digitalisierung, Organisation und Personal werden die in den Produkten genannten Ansätze des Ergebnis- und Finanzplanes -wie im vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2025 ausgewiesen- dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

Über vorliegende Veränderungsanträge zum Haushalt, die nicht in einer separaten Vorlage behandelt werden, wird nach Beratung eine Empfehlung ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

6./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Es liegen keine Anfragen vor.

7./ Mitteilungen

Protokoll:

Es liegen keine Mitteilungen vor.